

Oesterreichisches Heimatlied.

Man muß hinabgefahren
Einmal die Donau sein,
Vom alten Bechelaren
Bis hin nach Dürrenstein.
Da spürest du wohl den Heimatsinn
Von Oesterreich und gibst dich hin
Und nennst dich innig sein.

O Strom, du voller Sage,
O Wind voll Kampfeskrei,
Als schillen noch die Tage
Der Hunnenreiterei!
Der Schiffer, der im Nachen fährt,
Er scheint ein Ritter mit dem Schwert —
Sein Ruder rauscht vorbei.

Und alte Götter brechen
Nachtis vor aus Busch und Schluff,
Und Geisterstimmen sprechen
Durch Wasserlaut und Luft.
Ich seh' und schau' vom Uferand:
O altes Nibelungenland . . .
Einsam ein Waldhorn ruft.

Steig' ein zu Schiff dann wieder
Und fahr' zurück nach Wien —
Der Abend dunfelt nieder,
Die grauen Wasser zieh'n.
Ich kann noch lang die Dichter schau'n
Von Krems. Dann kommen schon die Lu'n . . .
So geht das Schiff dahin.

Felix Braun.